

Dienstag, 21. Juli.
Der 'Volks-Zeitung' erscheint täglich zwei Mal...

Volks-Zeitung

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Berlin.

1891. — 39. Jahrgang.

Abonnementspreis für Berlin:
Vierteljahr 1 Mark 50 Pf.

Insertionsgebühren:
Für die gewöhnliche Zeit 40 Pfennig.

Das Recht in Zollstreifachen.

Es ist eine alte Geschichte, doch bleibt sie ewig neu — auch unter einem neuen Finanzminister!...

Neuere Vorgänge auf diesem Gebiete wird man in dessen um so weniger unerörtert lassen dürfen...

Es handelt sich in dem betreffenden Falle, bei dessen Darstellung wir uns im Wesentlichen an Mitteilungen der Handelskammer in Köln, der Verfasserin jener Eingabe...

Der Bildnißstreit.

Hätte Graf Wittke eine Ahnung von dem schier endlosen Federreit gehabt, der gegenwärtig sein letztes Bildniß unersch, so würde er sich wohl gekümmert haben...

Wie die Ablehnung der Frau Barlaggh bekannt gemacht wurde, erziehen Herr Dr. Krüger im Bureau der Ausfertigung und erklärte, über die würdige Aufstellung des Bildes seiner Frau Rücksprache nehmen zu wollen...

Falle bleibt der Eingangsfall einfach unerschoben und die Waaren werden vernichtet. Handelt es sich dagegen um Waaren, die auf Begleitgüter abgefertigt sind...

Andem die solner Handelskammer in ihrer vorjährigen Eingabe auf dieses Vorkommen Bezug nimmt...

stehenden der Ausstellungscommission darüber, ob das Bild seiner Frau den gegenwärtigen Umständen entsprechend auch in würdiger Weise aufgestellt werden würde...

Am 6. Juli machte Herr Dr. Krüger in Wien an, ob seine Angaben wahr seien, und der Vorstand der wienener Künstlergenossenschaft antwortete...

Aus dieser Mitteilung müßten Künstlerverein und weitere Kreise die Ueberzeugung schöpfen, daß Herr Dr. Krüger — ob mit oder ohne Zustimmung seiner Gattin — ein wenig gestutzt hat...

In diesem Schweigen aber lag ein bestimmendes Zugeständniß. Wir haben längst unseren Standpunkt zu dieser Bildnißfrage klar gestellt, wollen es aber nochmals wiederholen...

erften Jahres seine Stellung als solcher gezeigt, daß er vor Allem fiscalisch denkt. Wer sich gegen die von allen Seiten gewünschte und auch vom Landeseisenbahnrat gebilligte Reform gewisser Gütertarife so energig sträubt...

Berlin, den 20. Juli 1891.

Enchlich hören wir, welches in großen Oangen die Ursachen des allgemein faulen Geschäftsganges sind. Der Jahresbericht der Handels- und Gewerbetammer...

Die Konsequenz dieser Ansichten müßte denn sein: Befreiung der Waaren, Beibehaltung des alten Kurzes und Wegschleppung der sozialreformatorischen Reformen...

Strömungen nicht entziehen. Dazu kommen individuelle Anschauungen, Neigungen, Erschlaffung der Sinesorgane und andere Verhältnisse...

Nun aber gefäßb das Unerwartete: der Kaiser kaufte das Bild und wies ihm einen Ehrenplatz in der Ausstellung an. Frau und Vorstand schwiegen dazu...

Die internationale Kunstausstellung ist ihren eifrigen Veranstalter verhältnißmäßig geworden. Ueber den Austritt der Franzosen konnte der Vorstand lachen, aber den Eintritt der schönen Ungarin aber nicht...

Zu, warum taten Frau und Vorstandmitglieder den Mund nicht rechtzeitig auf? Warum machte keiner unter Ihnen den jungen Monarchen, welcher einen Akt der Gerechtigkeit ausüben möchte...